

Im Einklang mit den Lehren der Geschichte

Liebe Genossinnen und Genossen!

Ein großes nationales und internationales Echo fand die Rede unseres Generalsekretärs auf der Festveranstaltung zum 70. Jahrestag der Gründung der KPD. Dort wurde der prinzipielle Standpunkt der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zur Rolle der Geschichte für das Denken und Handeln der Menschen dargelegt.

Genugtuung erfüllt uns, daß wir aus Anlaß dieses historischen Jubiläums bekräftigen konnten: Was die Gründer der KPD vor 70 Jahren begannen, findet seine Krönung im Werden und Wachsen der Deutschen Demokratischen Republik. Es hat sich gelohnt, und es wird sich auch künftig lohnen, als Kommunist sein ganzes Leben der Verwirklichung der historischen Mission der Arbeiterklasse zu widmen, in unserem Kampf- und Gleichgesinnter alle Kraft für die edelste Sache der Welt, für die Stärkung des Sozialismus und die Sicherung des Friedens einzusetzen.

Das Ansehen unserer Partei resultiert vor allem aus ihren ungebrochenen antiimperialistischen, antifaschistischen, revolutionären und demokratischen Traditionen. Stets orientierten sich die Kommunisten unseres Landes an den Interessen der Arbeiterklasse und des Sozialismus und verfochten diese Sache unter allen Bedingungen. »Dabei berücksichtigen wir«, wie Erich Honecker betonte, »die wertvollen Lehren, die uns die Geschichte für die Gestaltung des Heute und Morgen vermittelt, befragen die Geschichte immer aufs neue, bedenken im Leninschen Sinne bei jedem neuen Schritt den zurückgelegten Weg. Wir nehmen die histori-